



Sammlung Theaterzettel

Der Bibliothekar

Moser, Gustav von

1897-11-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 6. November 1897.

Dritte Volks-Vorstellung.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Jacobi.	Gibson, Schneider	Herr Fender.
Edith, dessen Tochter	Frl. Raden.	Dißon, Wirthin bei Lothair	Frl. v. Nothenberg.
Harry Marsland, sein Neffe	Herr Stury.	Robert, Bibliothekar	Herr Bösch.
Macdonald	Herr Tietsch.	John, Kammerdiener bei Marsland	Herr Eichrodt.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Herr Köfert.	Trip, Commissär	Herr Peters.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frl. Wittels.	Knor,) Executoren	Herr Moser.
Sarah Gibbern, Gouvernante b. Marsland	Frau Jacobi.	Griff,) Executoren	Herr Strubel.
Leon Armadale,) Gentlemen	Herr Godeck.	Ein Commissionär	Herr Kupli.
Patric Woodford,)	Herr Loberg.		

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte auf dem Landstuh bei Marsland.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs	Mt. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mt. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rangs	1.50 " "	Parterre	— .70 " "
In der Reserveloge 3. Rangs	1.— " "	Prosceniumsloge 3. Rangs	— .70 " "
In den Parterrelögen	2.— " "	Gallerieloge	— .40 " "
In den Logen 1. Rangs	2.— " "	Gallerie	— .20 " "
In den Logen 3. Rangs	1.— " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Verkauf der Plätze Freitag, den 5. November Morgens 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Nedarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Sonntag, den 7. November 1897. 23. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

LAKME.

Oper in 3 Akten. Text von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferdinand Gumbert.

Musik von Leo Delibes.

Anfang 6 Uhr.